abd. Das einf. Mädchen
Ober

- 1.) Für den Einleitungs-Kalypso hat Billy Daniel gute Ideen. Caterina mexikanisch, evtl. in Hose, - um sie herum grosse mexikanische Hüte.
- 2.) In der Gymnastik-Schule müssten innerhalb oder neben der Fussballmannschaft ein paar ausgesprochene Muskelmänner sein, z.B. Freistilringer oder Schwerathleten. Musikalisch am geeignetsten wäre ein Fox im Stil und im Rythmus von "Tea for two". Ein sehr guter Besetzungsvorschlag für den Bruder von Milly ist Peter W.S t a u b .
- 3.) Im Wartezimmer der Filmproduktion - Plakate.
 - a) Caterina in Blond, als einziges weibliches Wesen zwischen den Schuhplattlern und Watschentänzern. Um die Reisekosten für die Tanztruppe zu sparen und gleichzeitig dem Film etwas mehr Luft zugeben, könnte man diese Szene aussen in Bayern oder Österreich drehen, - möglichst vor einem übertrieben imposanten Gebirgshintergrund oder einem steilen Felsvorsprung. Caterina singt und tanzt im Stil der Holzhackerbuam z.Tl. aber auch viel moderner.
 - b) Eine Szene in einer Gemälde-Gal~~erie~~ (Filmtitel etwa: "Bilder eines Unbekannten") Caterina und Richard Allen in einer modernen Bilderausstellung. An den Wänden abstrakte Gemälde im Stil von Juan Miro (karrikiert). Eine gelbe Fläche mit einem schwarzen Punkt, eine weisse Fläche mit roten Linien, ein grüner und ein roter Rhombus etc. Caterina und Richard betrachten die Bilder, sehen sich verständnislos an, drehen die Köpfe seitwärts und abwärts, die Kamera dreht sich mit ihnen, sodass schliesslich die Beine oben an der Leinwand sind und ihre Köpfe unten. Sie beginnen zu tanzen (Steptanz). Sie nehmen aus grossen Aschenbechern, die im Vorraum der Gal~~erie~~ stehen, Sand heraus, werfen ihn auf den Steinfussboden und steppen und rutschen auf dem Sand weiter.
 - c) "Wenn in zwei Herzen^{die} Liebe fällt". Hierfür hat Billy ausgezeichnete choreographische Ideen mit Gitarrespieler~~er~~etc. Trickmässig werden durch Prismen Caterina, Richard und die Gitarren vervielfacht.
Auch diese Szene soll sich vor einem sehr einfachen Hintergrund abspielen. Es soll versucht werden, mit dem Raum, mit Vorhängen und einigen Anschnitten zu arbeiten, und - aus Gründen des Stils und der Kosteneinsparung - ohne irgendwelche Prachtbauten auszukommen.
- 4.) Gang durch den Wald. (Amadeo, Es wird leider nicht möglich sein, den Dichter (Rudolf Prack) Amadeo zu nennen. Dieser Vorname würde ihn wahrscheinlich lächerlich machen. Aber vielleicht hat er

aus Liebe zu Mozart seinen Sohn Wolfgang Amadeus genannt, sodass sich das "Amadeo" zunächst nur auf den Sohn und erst später indirekt auch auf den Vater bezieht.

Es besteht meiner Ansicht nach doch die Möglichkeit, den Sohn von einem etwas älteren Jungen (ca. 8-9 Jahre) spielen zu lassen. Ich habe mich auf Anregung von Herrn Wendlandt erkundigt und 2 gute Vorschläge erhalten: Roland K a i s e r, der jetzt in der "Zürcher Verlobung" spielt und einen großen Erfolg in "Robinson soll nicht sterben" hat. Wie ich mich selbst überzeugen konnte, spielte er hier, in der Gunst des Publikums, mehrfach Romy Schneider und Horst Buchholz glatt an die Wende. Er ist zwar ein Berliner, müsste aber dialektmässig hinzukriegen sein.

Der andere ist Heinz Ch r i s t i a n, ein Wiener Junge, der von Vielen für das begabteste Filmkind überhaupt gehalten wird. Er spielte bei Helmut Weiß in 3 Filmen mit grossem Erfolg und ausserdem mit Heinz Rühmann Theater.

Morgen läuft in München der Film "Die liebe Familie" an, ~~den~~ in dem er ebenfalls mitspielt. Ich werde mir diesen Film ansehen und Ihnen sofort berichten. Beide Kinder sind nach meiner Überzeugung wesentlich talentierter, sympathischer und komischer als Peter Fischer, den ich ja selbst vor einem Jahr in einer grösseren Rolle in einem Film hatte.

Es ist meiner Ansicht nach wichtig, neben Prack einen Jungen zu haben, der sehr lebendig wirkt. Auch vom Standpunkt Caterina Valentis ist das durchaus ein Vorteil. Dramaturgisch und szenisch werden sich auch keine Schwierigkeiten ergeben.

- 5.) Das sogen. Wiegenlied für den Jungen. Hierfür ein sehr guter Vorschlag von Billy Daniel:
Der Junge ist ein begeisterter Leser von Abenteuer- und Cowboy-Geschichten. Er bittet abends Caterina, ihm noch ein Cowboylied vorzusingen, und sie kombiniert sehr geschickt Cowboysong und Wiegenlied, Hausnummer etwa: Ein Cowboy reitet und schießt wie wild, dann legt er den Kopf auf den Sattel und schläft etc., - dasselbe geht natürlich auch mit einer Seeräuber-Ballade, oder auch mit einem Rock 'n Roll.
- 6.) Die optisch illustrierte Schilderung des Dichters, wie seiner Meinung nach die Filmfritzen seinen Roman verfilmen werden. Caterina als Dienstmädchen in übertriebener Aufmachung in Stöckelschuhen und tollem Kopfputz. Sie wischt sehr flüchtig Staub, schmeisst alles, was ein bisschen dreckig ist, zum Fenster hinaus und tanzt anschliessend super-mondän.
- Für die grosse Show (nach dem Zusammenbruch von Caterina) und das Finale der Gymnastikschule liegen eine Reihe von Vorschlägen vor. Billy Daniel will mir morgen noch weitere Ideen bringen.